LANDKREIS NIENBURG/WESER
D E R  L A N D R A T

AAS/02/2023

Abschrift!

# Genehmigtes Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen**
**am Dienstag, dem 05.09.2023, 15:04 Uhr,**
**Oberschule Uchte, Konferenzraum, Trakt 1, Hannoversche Str.19, 31600 Uchte**

Beginn: 15:04 Uhr Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

| | |
|---|---|
| Herr KTA Daniel Barg, 31603 Diepenau | Vertretung für Herrn Kreistagsabgeordneten Guido Rode |
| Herr KTA Hans-Jürgen Bein, 31613 Wietzen | |
| Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen | Vertretung für Frau Kreistagsabgeordnete Marja-Liisa Völlers |
| Frau KTA Ute Heitmüller, 31592 Stolzenau | |
| Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald | |
| Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg | |
| Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg | |
| Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen | Vertretung für Frau Kreistagsabgeordnete Anja Altmann |
| Frau KTA Janine Meyer, 31582 Nienburg | bis 16:26 TOP 6.4 |
| Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte | |

Grundmandat gem. § 4 Abs. 3 AG KJHG

| | |
|---|---|
| Frau KTA Katharina Fick, 31637 Rodewald | ab 15:09 zu TOP 2 |
| Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe | Vertretung für Herrn Kreistagsabgeordneten Heinrich Werner |
| Herr KTA Peter Schiemann, 27318 Hoya | Vertretung für Herrn Kreistagsabgeordneten Thomas Köhler |

Beratendes Mitglied

Frau Heidrun Fellhauer, 27324 Gandesbergen

Verwaltung

| | |
|---|---|
| Frau Kreisrätin Kathrin Woltert | |
| Frau KVR Sandra Schulz | |
| Herr Mark Härtel | als Protokollführer |

Schule

| | |
|---|---|
| Herr Christian Ippisch, | bis TOP 3 |
| Herr Detlef Seiler, | |

Die Vorsitzende KTA Heitmüller eröffnet um 15:04 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für allgemein bildende Schulen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 12.06.2023

TOP 2: Rundgang in der OBS Uchte

**2023/128**

TOP 3: Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG für den Umbau der Grundschule Eystrup

**2023/136**

TOP 4: Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG für die Errichtung eines Aufzuges an der St. Laurentius Schule Liebenau
hier: Erhöhung der Zuwendung

**2023/124**

TOP 5: Nachtragsplanung 2023 – Fachbereich Schulen und Kultur

**2023/129**

TOP 6: Mitteilungen/Anfragen

TOP 6.1: Mitteilungen/Anfragen
hier: Mitteilung zu Hygieneartikel in Schulen

TOP 6.2: Mitteilungen/Anfragen
hier: Mitteilung zur Raumnot der Helen-Keller-Schule Stolzenau

TOP 6.3: Mitteilungen/Anfragen
hier: Mitteilung zur Schülerbeförderung zum neuen Schuljahr

TOP 6.4: Mitteilungen/Anfragen
hier: Mitteilung zum Digitalpakt

TOP 7: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

| Die Vorsitzende | Protokollführer | Der Landrat<br>In Vertretung |
|---|---|---|
| gez. Heitmüller | gez. Härtel | gez. Woltert |
| Kreistagsabgeordnete | Verwaltungsfachwirt | Kreisrätin |

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 1**

05.09.2023

## Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 12.06.2023

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 5 Enthaltungen

Beratungsgang:

Es fand keine Beratung statt.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 2**

**2023/128**
05.09.2023

**Rundgang in der OBS Uchte**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Herr Schulleiter Seiler und Herr stellv. Schulleiter Ippisch stellen anhand eines Lageplanes das Schulgelände mit seinen 7 Trakten vor. Ferner wird ein Rundgang durch die Trakte 1-4 gemacht und exemplarisch ein Klassenraum und ein Fachunterrichtsraum Physik besichtigt. Auf die derzeit fehlende Barrierefreiheit der Trakte 2-7, die im Zuge der Sanierung beseitigt werden soll, wurde hingewiesen. Des Weiteren erfolgte eine kurze Vorstellung der angedachten Umbauten auf Basis des kürzlich beschlossenen Raumprogramms.

Auf Nachfrage von KTA Kuhlmann teilt Herr Schulleiter Seiler mit, dass 375 Schüler:innen und 45 Lehrende auf einen 2,2 ha großen Schulgelände tätig seien.

Auf Nachfrage von KTA Heitmüller teilt Herr Schulleiter Seiler mit, dass an drei Seiten Parkplätze zur Verfügung stünden und die Sporthallenkapazitäten mit der Dreifeldhalle an der Grundschule und der Einfeldhalle zwischen Trakt 1 und 5 ausreichend Sporthallenkapazitäten zur Verfügung stünden.

KTA Hille hinterfragt den Sanierungszeitplan.

Verwaltungsfachwirt Härtel entgegnet, dass derzeit Planungskosten im Haushalt eingestellt seien. Wann mit einem Baubeginn zu rechnen sei, sei derzeit unklar.

KTA Kretschmer verweist darauf, dass im Rahmen des Umbaus die Barrierefreiheit umgesetzt werden solle.

KVR Schulz entgegnet, dass dies der Anspruch der Verwaltung sei.

Auf Nachfrage von KTA Barg entgegnet KVR Schulz, dass die Kosten der Maßnahme vom Landkreis getragen würden. Für die von der Samtgemeinde Uchte durchgeführte Bauunterhaltung erfolgt ein finanzieller Ausgleich.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 3**

**2023/136**
05.09.2023

**Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG für den Umbau der Grundschule Eystrup**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Samtgemeinde Grafschaft Hoya wird für den Umbau der Grundschule Eystrup eine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG in Höhe von höchstens 453.335,00 € gewährt.

Sollte die Samtgemeinde Grafschaft Hoya Drittmittel für diese Maßnahme erhalten, sind diese von den förderfähigen Kosten abzurechnen und die o. g. Zuwendung entsprechend zu kürzen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz stellt den Sachverhalt vor.

KTA Hille hinterfragt, ob der Beginn der Maßnahme in Bezug auf eine Förderung des Kultusministeriums für den verpflichtenden Ganztag in Grundschulen hinderlich sei.

Kreisrätin Woltert verneint dies, da angekündigt wurde, dass für bereits begonnene Maßnahmen, vermutlich ab Einführung des Ganztagsanspruches, förderunschädlich begonnen werden durften. Sie verweist jedoch auch darauf, dass der Entwurf der Förderrichtlinie bereits für vor den Sommerferien angekündigt war, jedoch noch immer nicht vorliege.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 4**

**2023/124**
05.09.2023

**Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG für die Errichtung eines Aufzuges an der St. Laurentius Schule Liebenau**
**hier: Erhöhung der Zuwendung**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Samtgemeinde Weser-Aue wird für die Errichtung eines Aufzuges an der St. Laurentius Schule Liebenau eine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG in Höhe von höchstens 38.480 € gewährt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Härtel stellt den Sachverhalt vor.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 5**

**2023/129**
05.09.2023

**Nachtragsplanung 2023 – Fachbereich Schulen und Kultur**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Gremium stimmt den Mittelanmeldungen zu.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Härtel trägt den Sachverhalt vor.

KTA Hille begrüßt die vorausschauende Planung in Bezug auf die Ausstattung der OBS Marklohe.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 6**

05.09.2023

**Mitteilungen/Anfragen**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 6.1**

05.09.2023

**Mitteilungen/Anfragen**
**hier: Mitteilung zu Hygieneartikel in Schulen**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz teilt mit, dass die Befragung der Schülerräte, um die die SPD Fraktion gebeten hat, keine Rückmeldung ergeben habe. Daher scheinen die getroffenen Regelungen ausreichend zu sein.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 6.2**

05.09.2023

**Mitteilungen/Anfragen**
**hier: Mitteilung zur Raumnot der Helen-Keller-Schule Stolzenau**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz teilt mit, dass zwei Klassen der Helen-Keller-Schule in der Grundschule Landesbergen untergebracht werden konnten. Die akute Raumnot wurde somit abgewehrt. Sie dankt der Samtgemeinde Mittelweser und der Gemeinde Stolzenau, sowie den betroffenen Schulleitungen für die gute Zusammenarbeit und die gefundenen Lösungen.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 6.3**

05.09.2023

**Mitteilungen/Anfragen**
**hier: Mitteilung zur Schülerbeförderung zum neuen Schuljahr**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz teilt mit, dass es zum Schulstart an verschiedenen Stellen wieder ein wenig geruckelt habe, dennoch habe es keine großen Probleme gegeben.

I. Zum ÖPNV wird weiter mitgeteilt:

A. Rückmeldungen zu „vollen" Bussen:

Der VLN war teilweise mehrfach vor Ort. Die Lage sei dann entspannt gewesen.

Mögliche Gründe:

- Verteilungsproblem (bei mehreren Bussen werden morgens vorwiegend die letzten und mittags vorwiegend die ersten Busse genutzt).
- Eltern und Schüler:innen wünschen sich eine Sitzplatzgarantie.
- Volle Busse außerhalb des Fahrtenrahmens, also Zeiten, in denen kein Anspruch besteht, z. B. nach der 4. Stunde.
- Volle Busse bei Schülerzahlenerhöhungen werden beobachtet.

B. Rückmeldungen zu Fahrplan-Problemen:

Übliche Veränderungen wurden vereinzelt vorgenommen:

- Nicht praktikable Änderungen wurden wieder korrigiert.
- Haltestellen wurden im Fahrplan aufgenommen.

- Eine Optimierung von Fahrtzeiten und Anschlusszeiten ist erfolgt.
- Wünsche von Eltern wurden – wenn möglich – aufgenommen.
- Neue Verbindungen (deren Bedarf neu ist) werden geprüft.

C. Verspätungen:

Diese waren in der Regel baustellenbedingt, z. B. Sperrung B 214 (Bus durfte durchfahren, aber mit Schritttempo).

Am Montag, 04.09. sei ein mit Schülern besetzter Bus verunfallt. Niemand sei verletzt worden. Es entstand ein Blechschaden. Die Kinder seien mit einem Ersatzbus (verspätet) weiterbefördert worden.

II. Zum Freistellungsverkehr wird mitgeteilt:

Dieser sei ebenfalls gut angelaufen, obwohl es die erste große Umorganisation nach der Ausschreibung gewesen war.

Momentan werden 412 Schüler:innen befördert. Dies sei ein Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren.

Probleme:

- wie in jedem Jahr verspätete Antragstellungen; auch jetzt, mehr als zwei Wochen nach Schulstart, werden noch einzelne Beförderungsanträge gestellt. Kinder müssen kurzfristig in bestehende Fahrten integriert werden

- Schulen können zu Schulbeginn keine Stundenpläne erstellen, weil die Lehrerversorgung bis kurz vor dem Schulbeginn nicht feststeht. Gerade Abordnungen werden noch kurzfristig ausgesprochen. Standen die Stundepläne noch bis vor einigen Jahren schon weit vor dem Schulstart fest, haben jetzt einige Schulen erst in der letzten Woche die abschließenden Stundepläne übermitteln können. Dies war gerade für die beauftragen Verkehrsunternehmen eine erhebliche logistische Herausforderung, die die Unternehmen hervorragend gelöst haben!

- Am ersten Tag gab es ein kleines Problem mit den ausgelagerten Klassen der HKS in Landesbergen. Kinder sind dort erst nach Stolzenau gefahren worden, wurden dann aber weitertransportiert.

- Aktuell: Heute konnten durch coronabedingte Ausfälle von Fahrer:innen 4 Kinder nicht und eins nur verspätet befördert werden

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 6.4**

05.09.2023

**Mitteilungen/Anfragen**
**hier: Mitteilung zum Digitalpakt**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz teil zum Sachstand Digitalpakt folgendes mit:

I. Reguläres Verfahren

- Zur Verfügung stehende Mittel: 3.431.431 €
- beantragte Mittel 3.431.431 €
- gestellte Anträge: 112
- davon FB 21: 101
- davon FD 123: 11

Von diesem Budget sind überwiegend folgende Beschaffungen erfolgt bzw. erfolgen noch:

- FD Liegenschafen für Verkabelung (Netzwerk und Strom) 1.205.000 €
- Interaktive Tafeln und Displays: 1.002.600 €
- Access-Points und Switche: 210.800 €
- Beamer, teilweise mit Leinwand: 85.700 €
- Digitale Arbeitsgeräte (CNC-Fräse, Robotik, Mikroskope, Fouriersystem, Sensoren): 666.300 €

II. Windhundverfahren

Antragstellung ab 01.07.2023
Gestellte Anträge: 19

Beantragte Mittel: 764.600 €

Die erste Antragstellung erfolgte am 01.07.2023 um 00:03 Uhr. Dieser ist an Position 225 beim Land eingegangen. Der letzte Antrag wurde etwa 01:30 Uhr eingereicht und hat Eingangsnummer 1657.

Da im Windhundverfahren lediglich noch 6,6 Mio. Euro zur Verfügung standen, konnten die Anträge des Landkreises nicht berücksichtigt werden. Lediglich die ersten 69 Anträge wurden bewilligt. Die Anträge werden dennoch nicht, wie vom RLS gewünscht, zurückgezogen, da die Hoffnung besteht, dass in den nächsten Monaten weitere Mittel aus abgeschlossenen Anträgen zurückfließen, die nicht benötigt werden oder Maßnahmen ganz ausfallen und die Gelder dann wieder frei sind.

Es wurden nur Maßnahmen angemeldet, die der Landkreis in den nächsten Jahren ohnehin umgesetzt hätte oder bei den mit den Schulen besprochen wurde, dass sie nur umgesetzt werden, wenn Digitalpaktmittel zur Verfügung stehen.

Öffentliche Sitzung
des Ausschusses **für die allgemein bildenden Schulen** am
05.09.2023

**Protokoll zu TOP 7**

05.09.2023

## Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.